

## Vo Wean noch Prag...

Da Septemba 1787 wor no richti summahoaß, gestan hot's no g'schitt' wia aus Schaffön. Iwa de Poststroß' rumpöt a göbrode Kutsch'n, ong'sponnt san drei storke Ross'. De Equipage wor scho a Weng'l wech beinond, da Lack ziemli o'bres'lt, und de Sitz' drin hob'm scho specki g'glonzt. Scho zeit'n in da Fria san's in Wean losg'fohr'n. Jetzt wor's nimma weit zur Poststation in Oberhollabrunn, wo d'Ross g'wechs'lt wer'n soi'n. In da Kutsch'n sitzt a vornehm's Poor. Owa ma kennt eana on, dass's grad net guit bei Kassa san – de G'wanda scho og'wetzt und de Peruck'n a net grad de neichaste Mode.

G'rod' fohr'n's durch an Hoiwe owe zu an kloan', g'miatlich'n Platz'l mit a poor Pressheisa umadam und zwoa Oachabam mitt'ndrin. Aus da Kutsch'n möd't si a Monnastimm': „Halt' er einmal an! Wir wollen uns die Beine ein wenig vertreten und die frische Luft genießen.“ D'rauf da Kutscha: „Mir san glei bei da Poststation, Herr von Mozart, 's zoit si nimma aus!“ „Halt' er trotzdem an!“ kimm's ungeduidi z'ruck. Da Schwoga om Bock fluicht leise in seen Bort und zaht om Loatseu o: „Öh!“ Da Wog'n steht. Da Wog'nschlo – mit Veigaln wor a ong'moint – geht auf. Mit an aufmuntand'n „Nur noch ein Schritt, Konstanzal!“ hüft da Herr Mozart seena fesch'n Frau aussa. Dass' in Raschala wor'n und dass's durt fost so koti is wia z'Plott, hot leida koana vo de zwoa g'wisst. Und scho san's mit eanare Schui tiaf in da Lett'n g'steckt. Beim erscht'n Schriat is da pickate G'mur glei ob'm in d'Seid'nschuchal eeneg'schwoabt, beim zweit'n hot ma nimma 'kennt, dass de Klump'n on eanare Fiaß' amoi vornehme Stieflett'n g'west san. 's Konstanzal wor glei wieda im Wog'n drin und hot in Kutscha „Einen nichtsnutzigen Dummkopf“ g'schimpft, weu a on da bledast'n Stö steh'blieb'm is. Da Wolfal greift a wen'g tiafa in see Vokabularium und hoast eam glei an „unfähig'n Off'n“. Da Ausflug is vobei, bevor a no ong'fongt hot. 's oanzig Positive is, dass da Mozart vor'm Weidafohr'n no a menschlich's Bedirfnis erledig'n ko. Er draht si um und erleichtat si auf an groß'n Stoa, wos durt liegt. Erledigt – und scho Is's weida g'onga.

A oida Mo is net weit weg in ana Presshaustir g'loht und hot des ois beobocht't. „So a vornehma Herr und muiß a pink'In denkt a si und späta hot as in Ortsrichta dazöht.

Der krotzt si om Kopf: „Mozart? Mozart? Den Nom' hob is scho amoi g'hert.“ Auf d'Nocht im Wirtshaus frog a in Lehra: „Sogt da da Nom' Mozart was?“ „Freuli kenn' i den!“ g'freit si der. Ois Organist kennt a si mämli musikalisch aus. G'hert hot a scho wos vo da Waisenhausmess' und vo da Krönungsmess', und dass da Herr Hofkompositeur Mozart in Wean und Soizburg a Berihmtheit wa.



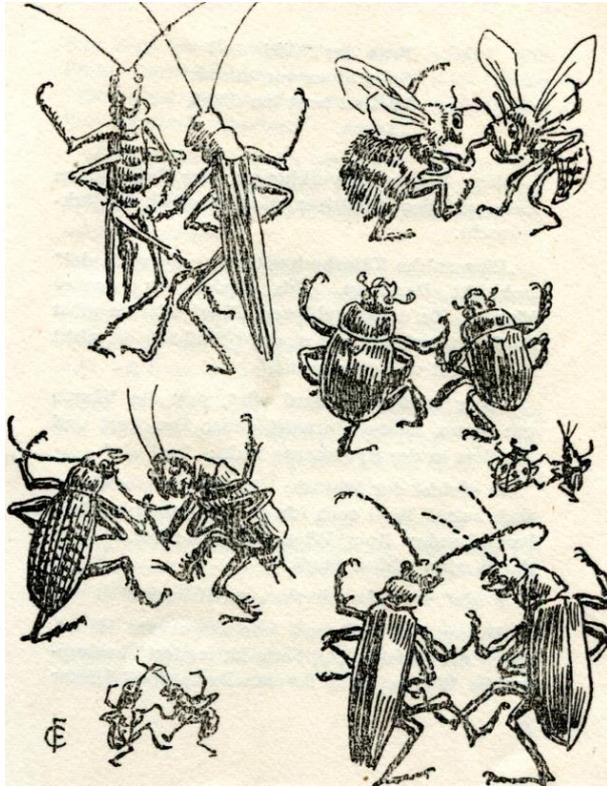
„So a Glick! Wundabor! Jetzt kimma unsa Raschala im gonz'n Kaisareich bekonnt mocha! ”  
Da Ortsrichta dakennt si gor net vor Begeistarung. „Auf den Stoa kimmt a Tofö, dass in  
Mozart see Kutsch'n bei uns steh'blieb'm is und er auf den Stoa... Der Stoa hoaßt ob sofort  
,Pink'Istoa'. Wo'ma des bekonnt mochan, wer' ma a Fremd'nvokehrsort.”

\*\*\*

Z'ruck zum Mozart und da Fohrt noch Prag:

In Oberhollabrunn san d'Ross austauscht wor'n und auf da hoip'rat'n Postroß' geht's fir'n  
Mozart und see Konstanze weida. Wonn d'Stessa net g'rod' gonz org san, untahoit'n sa si –  
iwa's Göd hoit: Da Herr Mozart ko leida gor net spor'n. Mit volle Händ' schmeißt a 's Göd  
ausse. De Einnohman wor'n owa in d'letz'n Johr recht moga. De Weana vostehngan  
s'meiste net, wos da Wolferl schreibt und musiziert. Se kemman kam mehr in seene  
Konzerta. De Prager dageg'n wor'n vo seena Musi höllauf begeistert. De Uraufführung vo  
seena neich'n Opa hob'm's gor net dawort'n kinna. Er muiß' in **Don Giovanni** unbedingt  
söwa dirigier'n. Weg'n dem san's jetzt noch Prag g'forhr'n. „Dann ist wieder Geld im Haus,”  
moat da Mozart und d'Konstanze glaubt's gern.

Noch zwoa Stund' – g'rod hob'm's Plott passiert – schoratzt's beim Rad'l links hint'n. De  
Kutsch'n bleibt steh'. „Do hot si a Schrauf'n g'lockat!” stöt da Kutscha fest. "Des muiß i  
reparier'n. Bitte aussteig'n, 's ko leicht a hoiwe Stund' dauan." De Konstanze stöt fest, dass's  
do, gonz im Geg'nsotz zu Raschala iwahaupt net koti is, nur recht stauwi hoit, weu 's in Plott  
gestan **net g'wedat** hot. Si wü si d'Fiaß a weng votret'n. Da Wolfal setzt si, net weit weg vo  
da Kutsch'n, unta's Marterl vo de 14 Nothöfa in's Gros und g'freit si iwa's schene Weda,  
iwa'n frisch'n Duft vo de Beamöln, de laue Luft und de vün kloan' Viechal, wos durt uma-  
nondkreul'n. A Mistäfa hüft g'rod an Wewaknecht, dem d'Kutsch'n iwa a Hax'n g'fohr'n is.



Und in Mozart geht de Fantasie durch: Da Mistkäfa wü heirat'n! Des dazöht a in Wewaknecht ana Omoas'n und ana Wesp'n wos grad vobeifloigt. Er lond's olle zur Hozat ee, a an Goldlaufkäfa, an Puppenräuba, an Rüsselkäfa und a Marienkäfal und a no an Bock mit gonz lange Fühla. Fir d'Hozatmusi wird a Hummö fir'n Boss eeglond dazui a Heischreck und a no a poor Grü'n. A Admiral-Schmettaling is a dabei und für de Beleichtung auf d'Nocht a poor Leichtkäfa. Da Puppenräuba fihrt Braut und Breitigom z'somm'. Da Bock hoit a Red'.

Da große Mozart bewundat de Insekt'n und summt eana a kurz's Menuett. So wos Sches hob'm de kloan'n Musikant'n no nia g'hert. Hummö, Heischreck und Grü'n spül'n's glei no. De onan Hozatgäst' fongan in's Tonz'n on. Se tonz'n om Mozart seen Irmö, seene

Knia und seen Hemat, sogor om Kopf tonz'n's eam umadum. Gor koan Ongst hob'm's vor dem groß'n Mo. Des is de schenste Hozat, wos sa si virstö'n kinnan. Sogor om Kopf tonz'n's eam umadum. A richtig's wundasche's **Käfermenuett**.

Auf oamoi schreit da Kutscha: „Herr Mozart, da Schod'n is behob'm. Mir kinnan weidafohr'n.“ Da Mozart steht auf, de gonze Insekt'nschor kug'lt vo seen G'wond owe auf d'Erd. De Hozat is vobei. De Kutsch'n fohrt weida. De Viechaln schau traurig hint' no und wünsch'n dem Kinstla ois Guide und a recht a long's Leb'm.

Und da Plotta Schriftstöllä Josef Pazelt hot des G'schicht aufg'schrieb'm und 1951 in an kloan Biachal drucka loss'n.

\*\*\*

Wos donn weida passiert is, hot da Dichta Eduard Mörike 1855 in seena Novön „Mozart auf der Reise nach Prag“ festghoit'n:



Da Wolfal und de Konstanze san mit eanara Kutsch'n weida in Richtung Prag untawegs. Om next'n To mochan's in Schrems Mitto. Im Wirtshaus rost't si d'Frau Mozart vor'm Ess'n no a weng aus. Da Wolfal spoziert daweu im Schlosspark umadum. Durt prockt a a prächtli leichtate, oroschane Pumeranz'n. Dabei dawischt eam da Gärtna. Der schleppt eam ois Diab vor'n Grof'n vo Schinzberg, in Schlossherrn. Wia de Frau Gräfin hert, dass's des da Mozart is, is's gonz aus'n Heis'l. Stott'n Mozart entschuidigt **si si**. Wolfal und Konstanze wer'n auf's Schloss eeg'londt und feian de Volobung vo da gräflich'n Nichte Eugenie mit. G'gess'n wird, vü trunga, klavierg'spüt und g'sunga.

Zum Schluss spüt eana da Mozart aus da neich'n Oper de Szene von Stoanan Gost vir, wo de Marmorstatue vom Mordopfer den Unhoid vo da Erd'n vorschlinga losst. Is Grus'In pockt olle. Richti koit wird eana. Da Eugenie schoißt ee, dass si des Schenie Mozart vü z'schnö vobraucht, dass a boid sterb'm wird. Gonz klor siacht's des und wird todtrauri.

Da Mozart und de Konstanze owa voobschied'n si lochat und fohr'n noch Prag weida.

\*\*\*

Des ois und no vü mehr hob'm de zwoa Mozart'n dalebt, wias im Hirigst 1787 vo Wean noch Prag g'fohr'n san. Schene G'schicht'n zum Locha, zum Stutz'n, zum Mitg'spir'n, zum Reer'n – owa 's is net ois woher, wos uns dazöht wird. Monig's is frei erfund'n, und moche Lu is a dabei:

Pink'Istoa zum Beispü:

- Dass da Mozart si in Raschala erleichtat hot, ko voleicht stimma, wonn der Oide in da Presshaustir net g'log'n hot. Dass a si auf an Stoa erleichtat hot a. Owa net om Pink'Istoa! Den hob'm de findig'n Köllamonna nämli erscht im 1976er Jahr aufgstöt und beschrift't – weg'n an Fremd'nvokehr und weg'n an Weeg'schäft.
- Des hot si donn wirkli longsom umadumg'red't und seit de 1980er Jahr kemman oiweu mehr d'Leit zu d'Heirig'n in d'Raschala-a Köllagoss'n.
- Wos is Kot durt betrifft: da Plotz is natirli scho längst 'pflostat.

Käfermenuett

- Dass da Herr Hofkompositeur g'rod z'Plott an „Roaf'nschod'n“ g'hobt hätt', is kam megli, weu de Poststroß' gor net iwa Plott g'gonga is.
- Is Aufschreib'm vo dem g'summt'n Käfermenuett hot a natirli vogess'n, zumindest im Köchel-Vozeichis is's net zum Find'n.

Mörike-Novöln

- Da Herr Mörike hot den un'plant'n Besuch beim Grof'n vo Schinzberg im Schrems sehr fee und ed'l beschrieb'm. Owa...
- durch Schrems kinnans net kemma see, weu de Poststroß iwa Znoam und Iglau noch Prag gonga is. Und an Grof'n vo Schinzberg hots iwahaupt nia g'geb'm.
- De Szene von Stoanan Gost im Don Giovanni ko da Wolfgang Amadee im Schinzbergisch'n Schloss a net vorg'spüt hob'm. De hot a nämli erscht in Prag donn firti g'schrieb'm, in da letzt'n Sekund'n, wia ollaweu hoit.
- Woher is olladings, dass a net oit wor'n is. Scho mit 35 Jahr is a g'storb'm.

\*\*\*

Ollas in Oim: g'log'n – oda wenigst'ns iwatrieb'm —is fria a scho 'wor'n. Des hot donn ghoass'n a Lu, a Schmä oda a Ausred'. Heet gibt's vü mehr davo und heet sogt ma dazui „Des is a Fake“.

April 2025